

Blühende Zweige als Zeichen der Hoffnung auf dem Gräberfeld

GLAUBEN Neue Anlage wurde gestern in Sandhorst eingeweiht

Zur Feier kamen zwei Auricher Bürgermeister. Sigrid Griesel hatte sich für das Vorhaben in ihrer Amtszeit eingesetzt.

AURICH / MST - Blühende Zweige, auf die Pastor Günter Selbach zuvor im Gottesdienst in der Sandhorster Friedhofskapelle hingewiesen hatte, legten gestern rund 150 Gläubige am Gedenkstein der neuen Gemeinschafts-Grabanlage des Friedhofes nieder. Die Zweige sollten ein Zeichen der

Hoffnung sein, sagte der Pastor, der einen Spruch von Josua in den Mittelpunkt seiner Predigt stellte. „Gott spricht, ich lasse Dich nicht fallen und verlasse Dich nicht“ zielt auch den Stein der neuen Anlage, in der Urnen- und Sargbestattungen möglich sind. Nur, wer wo seine letzte Ruhe gefunden hat, bleibt anonym.

Zur Feierstunde begrüßte der Pastor gestern gleich zwei

Auricher Bürgermeister. Für Heinz-Werner Windhorst war die Anlage eine „stille Oase im lauten Getriebe der Zeit“, für Amtsvorgängerin Sigrid Griesel eine Erinnerung an ihre Dienstzeit.

Für die feierliche Einweihung der Gemeinschaftsanlage gab es einen neuen Andachtsort. „Wir

„Wir haben den Gottesdienst in die Kapelle verlegt“

GÜNTER SELBACH

haben den Gottesdienst von der Sandhorster Kirche in die Kapelle verlegt“, sagte Selbach.



Blühende Zweige legten die Gottesdienstbesucher gestern bei dem Gedenkstein und den Stelen des neuen Gräberfeldes hin.

FOTO: STOLLE